

## Informationen zu Moduländerungen in der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Zwei-Fächer-BA-Teilstudiengänge)

November 2022

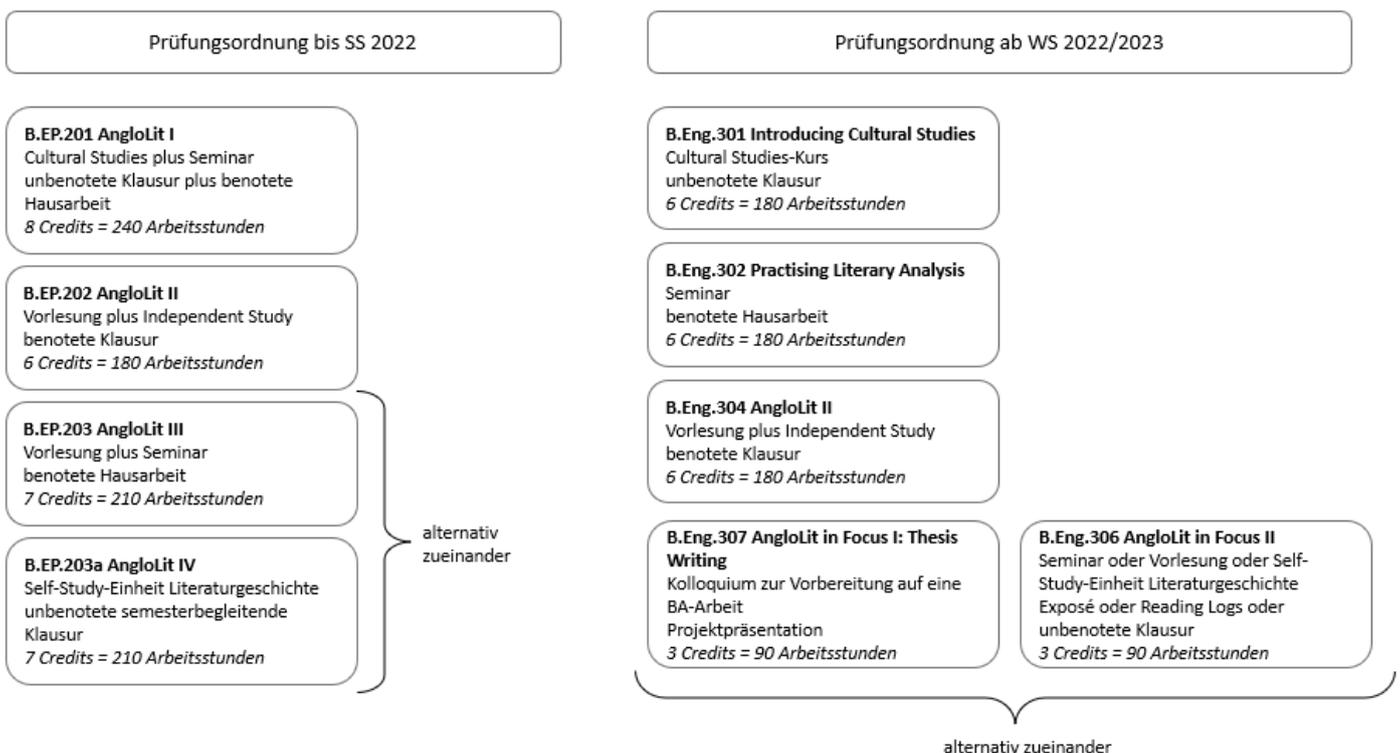
Mit der am 15.11.2022 veröffentlichten Neufassung des Modulverzeichnisses stehen in der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft **geänderte Kerncurriculummodule** zur Verfügung. **Studierende, die vor WS 2022/2023 mit dem Studium begonnen haben, können auf Antrag nach Veröffentlichung der Ordnung in die neue Ordnung wechseln, wenn ihnen dies Vorteile bringt.**

Von der geplanten Änderung sind Studierende betroffen, die im

- BA Englisch (lehramtbezogenes Profil)
- BA English: Language, Literatures and Cultures (nicht-lehramtbezogene Profile)

eingeschrieben sind. Für Studierende im Studiengang Wirtschaftspädagogik und in den Modulpaketen (BA-Studiengänge Soziologie und Ethnologie) ändert sich lediglich ein Modul inhaltlich. Sie sind von dieser Information nicht betroffen. Studierende, die ausschließlich Module in der Abteilung für Nordamerikastudien belegen, sind ebenfalls nicht betroffen.

### Die Änderung im Überblick:



oder in Schriftform:

- Die Module **B.EP.201 Anglophone Literature and Culture I** (8 Credits) und **B.EP.203/203a Anglophone Literature and Culture III/IV** (7 Credits) werden gestrichen.
- **NEU eingeführt** werden Module mit jeweils 6 Credits, die einen klaren Schwerpunkt haben: **B.Eng.301 Introducing Cultural Studies** (umfaßt einen Einführungskurs zu British Cultural Studies) sowie **B.Eng.302 Practising Literary Analysis** (umfaßt ein Seminar zur Literaturanalyse).
- **B.EP.202 Anglophone Literature and Culture II** bleibt unverändert erhalten (neues Kürzel: B.Eng.304).
- Die **Modulgrößen** in den Anglistikmodulen werden auf 6 C bzw. 3 C (zum Ende des Studiums hin) **vereinheitlicht** und jeweils auf **eine Lehrveranstaltung fokussiert**.
- **NEU eingeführt** werden außerdem Module mit jeweils 3 Credits, die die beiden 6 C-Module voraussetzen: **B.Eng.307 Anglophone Literature in Focus: Thesis Writing zur Vorbereitung auf und Begleitung einer BA-Arbeit** sowie **B.Eng.306 Anglophone Literature in Focus**, das alternativ belegt werden kann und Studierende den Besuch einer weiteren Lehrveranstaltung mit kleiner Prüfungsleistung erlaubt, je nachdem, welche Studienbereiche sie noch einmal vertieft bearbeiten möchten.

### Hintergrund der Änderung:

- Die Reduktion der Credits und die Verschlinkung auf nur eine Veranstaltung bedeutet eine verbesserte Studierbarkeit für Studierende. Es müssen nicht mehr zwei Veranstaltungen miteinander belegt werden. Auch die Zahl an TeilnehmerInnen wird mittelfristig sinken, so daß sich die Betreuungssituation in Seminaren verbessert.
- Damit geht einher, daß Studierende eher die Modulprüfung angehen und bestehen. Wir erwarten, daß "Ehrenrunden" seltener werden und Studierende bessere Noten bekommen.
- Die Reduktion auf nur eine Veranstaltung bedeutet für Dozierende eine deutlichere Fokussierung der Kursinhalte.
- Die Veränderung in der Creditzahl pro Kurs bedeutet, daß die eigentliche Arbeitsbelastung insbesondere für die erste Hausarbeit und den Cultural Studies-Kurs angemessen(er) abgebildet wird. Sie ermöglicht darüber hinaus eine bessere und intensivere Vorbereitung auf die Prüfungsleistung.
- BA-Studierende, die eine Abschlusarbeit in der Abteilung schreiben wollen, können zukünftig eine Veranstaltung zur Begleitung der Arbeit belegen und einbringen.

### Wie läuft der Wechsel bzw. die Anerkennung ab?

- Füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus. Dr. Reitemeier setzt sich mit Ihnen in Verbindung und klärt eventuelle Fragen.

### Sie haben noch Fragen?

- Fragen Sie! Dr. Reitemeier beantwortet gern Fragen per eMail oder persönlich. Schreiben Sie sie an, oder melden Sie sich für einen Sprechstundentermin an (Di 10:30-12h on Campus, Mi 11-12h online; Anmeldung über ihre StudIP-Profilseite unter "Terminvergabe").

**Wichtig: Die bisherige Ordnung bleibt bis einschließlich SS 2024 in Kraft. Die alten Module werden bis SS 2024 weiterhin angeboten.**